

## Richtlinien Projektkurs „business@school“

### 1. Rahmenbedingungen

Der Projektkurs business@school wird als zweistündiger Kurs in Verbindung mit dem Referenzfach Sozialwissenschaften oder Deutsch in der Q<sub>1</sub> belegt. Bei erfolgreicher Teilnahme und dem Anfertigen einer Jahresabschlussarbeit kann dieser Kurs in Abiturlaufbahn eingebracht werden und eine Facharbeit ersetzen<sup>1</sup>.

Dabei erwerben die Schüler:innen wirtschaftswissenschaftliches Grundwissen sowie Kenntnisse über Struktur und Arbeitsweise börsennotierter globaler und mittelständischer lokaler Unternehmen. Außerdem erlernen und vertiefen sie wissenschaftspropädeutische Arbeitstechniken (u.a. Recherche, Quellenanalyse, Präsentation von Daten) und entwickeln eine eigene Geschäftsidee.

Der Projektkurs ist in die Teilnahme am business@school-Wettbewerb der Boston Consulting Group eingebunden. Die Schüler:innen durchlaufen im Rahmen des Projektkurses drei verschiedene Projektphasen, die jeweils mit einer Präsentation vor einer Wettbewerbsjury abschließen.

In der ersten Phase wird ein börsennotiertes globales und in der zweiten Phase ein mittelständisches Unternehmen vorgestellt und analysiert. In der letzten Phase entwickelt die Gruppe eine eigene Geschäftsidee, die unter produkttechnischen und marktwirtschaftlichen Aspekten vorgestellt sowie einer betriebswirtschaftlichen Kalkulation unterworfen wird.

Den Präsentationen voran geht eine intensive Gruppenarbeitsphase, in der die Schüler:innen in Gruppen von ca. 3-5 Teammitgliedern die Inhalte erarbeiten und eine gemeinsame PowerPoint Präsentation erstellen.

Sie werden in regelmäßigen Treffen von ehrenamtlich arbeitenden Betreuern großer regionaler Unternehmen betreut, die den Gruppen sowohl fachliches Wissen zur Verfügung stellen als auch Rückmeldung über die Zwischenergebnisse und die fertig gestellten Präsentationen geben. Weiterhin finden Sitzungen mit den betreuenden Lehrern statt, in denen jede Gruppe ihr Zwischenergebnisse

---

<sup>1</sup> Vgl. APO-GOST §14, 3 und 6

anhand der Protokollbögen und Zwischenergebnisse darstellt und Hilfestellung erhält.

## 2. Zielperspektiven

Projektkurse fördern<sup>2</sup>:

- selbstständiges und kooperatives Arbeiten,
- projekt- und anwendungsbezogene Qualifikationen,
- fächerverbindende oder fächerübergreifende Perspektiven,
- Wissenschaftspropädeutik und Praxisorientierung,
- praktisch-gestalterische Leistungen,
- experimentelles Arbeiten,
- adressatenbezogene Kommunikation auch in bilingualen Kontexten sowie
- Produkt- und Ergebnisorientierung

Das Fach Sozialwissenschaften eignet sich neben Deutsch besonders gut als Referenzfach, da die Anwendung und Vertiefung des Wissens wirtschaftlicher Grundlagen und Zusammenhänge besonders in der Recherchephase im Mittelpunkt steht und die schlüssige Präsentation der wirtschaftlichen Zusammenhänge wettbewerbsentscheidend ist. Die Recherche umfasst u.a. die Auswertung von Unternehmensberichten und -daten, Presseberichten sowie das Erstellen und Auswerten eigener Interviews zur Analyse der aktuellen Marktsituation, die gezielte Informationsentnahme aus diskontinuierlichen Texten.

Ebenso werden die gewonnenen Ergebnisse zielgruppengerecht aufgearbeitet und in einer multimedial gestützten Präsentation vor einer Fachjury jeweils zum Ende einer Wettbewerbsphase dargeboten. In den drei Vorbereitungsphasen auf die Präsentation ist die Kommunikation und Selbstorganisation innerhalb der Gruppen wesentlich für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb. Hierbei lernen die Schüler:innen ihre eigenen Stärken kennen und bringen diese produktiv in das Gruppenprodukt ein.

## 3. Kompetenzen

Der Projektkurs business@school fördert die Kompetenzen durch<sup>3</sup>:

- **Fachkompetenz** (z.B. Erlernen und Anwenden von grundlegendem betriebswirtschaftlichem Wissen in Theorie und Planspiel sowie in Bezug auf die untersuchten und das zu entwickelnde Unternehmen, Erwerb von Produktwissen)
- **Methodenkompetenz** (z. B. Recherche der relevanten Informationen zu ausgewählten Unternehmen, Planung und Strukturierung der jeweiligen Präsentation, Darstellung der eigenen Ergebnisse)
- **Selbstkompetenz** (z.B. Erkennen und Entwickeln eigener Stärken, Zeitmanagement, Motivation, zielorientiertes Arbeiten)

---

<sup>2</sup> Siehe [http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/projektkurse\\_sii/teil-a-vorgaben-undrahmen/](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/projektkurse_sii/teil-a-vorgaben-undrahmen/)

<sup>3</sup> Vgl. [http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/projektkurse\\_sii/teil-a-vorgaben-undrahmen/](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/projektkurse_sii/teil-a-vorgaben-undrahmen/)

- **Kooperationskompetenz** (z.B. Gruppenfindung, Delegation von Arbeitsprozessen, Gruppenkoordination, Entwickeln von Resonanz gegenüber Gruppenteilnehmern)

#### 4. Leistungsanforderungen und Bewertung

Der Projektkurs kann in doppelter Wertung der Abschlussnote gemäß eingebracht werden.

Zum Ende des ersten Halbjahres wird der Kursteilnehmer hinsichtlich der Anrechnung des Projektkurses für die Abiturlaufbahn beraten.

Wird der Projektkurs eingebracht, entfällt die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit.

Die Jahresnote setzt sich aus der Summe der verschiedenen Leistungen zusammen.

- Diese bestehen zu gleichen Teilen aus der Leistung der Gruppe in den Wettbewerbsrunden (Präsentationen, Projektportfolio und die Geschäftsidee)
- sowie der sonstigen Mitarbeit (u.a. Arbeit in den Gruppensitzungen, Dokumentation des Arbeitsprozesses, Feedback der Betreuerinnen und Betreuer) zusammen
- Das Projektportfolio setzt sich aus den für die Wettbewerbsphasen erstellten Präsentationen sowie einer individuell angefertigten Reflexion des Arbeitsprozesses und der Ergebnisse zusammen. Die Noten werden individuell vergeben.

Bei der Beurteilung der sonstigen Mitarbeit werden **folgende Kriterien** zu Grunde gelegt:

- Anwesenheit und Zuverlässigkeit (Protokoll, Zwischenergebnisse)
- Qualität der Recherchearbeit
- Selbstständigkeit bei der Auswahl der zu analysierenden Unternehmen sowie bei der Entwicklung der eigenen Geschäftsidee
- selbstständige Planung und Umsetzung der Arbeitsschritte innerhalb der Gruppe
- Kreativität und Darstellungsleistung der Präsentationen und der Geschäftsidee
- persönlicher Anteil am Gruppenergebnis

#### 5. Teilnahme

Der Kurs kann auf Grund seiner Konzeption zum Schulhalbjahr nicht abgewählt werden.

Ich habe die Richtlinien zur Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_ (Datum)

\_\_\_\_\_ (Name und Unterschrift Schüler)

\_\_\_\_\_ (Unterschrift Eltern)